

# Im Porträt: der Eisklub Sursee

**Über 80 Eiskunstläuferinnen gehören dem Eisklub Sursee an. Der Verein will den Breitensport fördern, stösst aber in der Eishalle allmählich an seine Kapazitätsgrenzen.**

«In unserem Verein sind von Jung bis Alt alle willkommen, die vom Eiskunstlauf begeistert sind. Wir wollen den Breitensport fördern und dem talentierten Nachwuchs eine gute Basis geben», beschreibt Präsidentin Evelyne Balmer die Ziele des im Jahre 2009 gegründeten Vereins.

## «Schneeflöckli» und Erwachsene

Zwei Berufstrainer, fünf J&S-Leiter und mehrere Moniteurs sorgen für den nötigen Schliff auf dem Eis. Alleine 40 Kinder fangen jährlich bei den ganz Kleinen an, den «Schneeflöckli», wobei rund die Hälfte dem Verein im Anschluss erhalten bleibt. Doch auch bei den Erwachsenen ist der Eisklub Sursee sehr beliebt. In diesem Jahr meldeten sich zwölf Interessierte an, jedoch musste der Kurs abgesagt werden. «Die Eiszeit ist der limitierende Faktor in unserem Verein. Es wäre schön, wenn wir pro Woche drei bis vier Stunden mehr Zeit hätten», so Evelyne Balmer.

Und wenn die fleissigen Eisprinzessinnen nicht gerade Pirouetten drehen, gehen sie gerne auf einen Vereinsausflug, an den Chlaushöck oder veranstalten ein Schaulaufen. So auch am 29. März in der Eishalle, und das bereits zum fünften Mal.

**MANUEL ARNOLD**



Die Teilnehmer des Schaulaufens hatten bereits im vergangenen Jahr einen riesen Spass.

FOTO ZVG